

Vom Führer-Mercedes zu Autobahnbau und Volkswagenprojekt – die Geschichte der Automobilität in Deutschland ist aufs engste mit dem Nationalsozialismus verknüpft. Auch nach dem Sieg der Alliierten fungierten das Automobil und seine Produktion als Ersatzvehikel für nationalistische Gefühle. Diese wirken bis heute nach - auch in den panischen Abwehrreaktionen gegen die Verkehrswende. Um diesen Zusammenhang zu ergründen, gibt der Vortrag einen Überblick über die Geschichte der Automobilität in Deutschland und leitet aus dieser Reflexionen zur aktuellen Verkehrswende-Debatte ab.